

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

P

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT

BEST AVAILABLE COPY

|  |  |
|--|--|
| An<br><b>KOENIG &amp; BAUER AKTIENGESELLSCHAFT</b><br>- Lizenzen - Patente -<br>Friedrich-Koenig-Str. 4<br>97080 Würzburg<br>GERMANY | <b>Eingang W-KL</b><br>am 2005-04-24<br>05.1024<br>PA: 05.1025 |
| <b>Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts</b><br>W1.2389PCT   |  |
| <b>Internationales Aktenzeichen:</b><br>PCT/EP2004/051406  |  |
| <b>Anmelder</b><br>KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT   |  |

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERMITTLUNG DES  
INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHTS  
UND DES SCHRIFTLICHEN BESCHEIDS DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE  
ODER DER ERKLÄRUNG

(Regel 44.1 PCT)

|  |            |
|--|------------|
| <b>Absendedatum</b><br>(Tag/Monat/Jahr)  | 22/04/2005 |
| <b>WEITERES VORGEHEN</b> <span style="float: right;">siehe Punkte 1 und 4 unten</span>                 |            |
| <b>Internationales Anmelde datum</b><br>(Tag/Monat/Jahr) <span style="float: right;">08/07/2004</span> |            |

|   |  |
|---|--|
| <p>1. <input checked="" type="checkbox"/> Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden.</p> <p><b>Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach Artikel 19:</b><br/>Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46):</p> <p><b>Bis wann sind Änderungen einzureichen?</b><br/>Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise <u>zwei Monate ab der Übermittlung des Internationalen Recherchenberichts</u>.</p> <p><b>Wo sind Änderungen einzureichen?</b><br/>Urhittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH-1211 Genf 20, Telefaxnr.: (41-22) 740.14.35<br/>Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.</p> <p>2. <input type="checkbox"/> Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß <u>kein</u> Internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.</p> <p>3. <input type="checkbox"/> <b>Hinsichtlich des Widerspruchs</b> gegen die Errichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt werden sldn.</li> <li><input type="checkbox"/> noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.</li> </ul> <p>4. <b>Zur Erinnerung:</b><br/>Kurz nach Ablauf von <b>18 Monaten</b> seit dem Prioritätsdatum wird die Internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90<sup>bis</sup>.1 bzw. 90<sup>bis</sup>.3 vor Abschluß der technischen Vorberichtigungen für die Internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen.<br/>Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein Internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum.<br/>In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von <b>19 Monaten</b> seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf Internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst <b>30 Monaten</b> nach dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von <b>20 Monaten</b> seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungsämtern vorgeschriebenen Handlungen vornehmen.<br/>Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von <b>30 Monaten</b> (oder eine etwas längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von <b>19 Monaten</b> kein solcher Antrag eingereicht wird.<br/>Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der PCT-Leitfaden für Anmelder, Band II, Nationale Kapitel sowie die Website der WIPO.</p> |  |
|---|--|

|   |   |
|---|---|
| <b>Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde</b><br><br>Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2<br>NL-2280 HV Rijswijk<br>Tel. (+31-70) 340-2040<br>Fax: (+31-70) 340-3016 | <b>Bevollmächtigter Bediensteter</b><br>Laure Acquaviva |
|---|---|

## ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220

Diese Anmerkungen sollen grundlegende Hinweise zur Einreichung von Änderungen gemäß Artikel 19 geben. Diese Anmerkungen liegen die Erfordernisse des Vertrags über die Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT), der Ausführungsordnung und der Verwaltungserichtlinien zu diesem Vertrag zugrunde. Bei Abweichungen zwischen diesen Anmerkungen und obengenannten Texten sind letztere maßgebend. Nähere Einzelheiten sind dem PCT-Leitfaden für Anmelder, einer Veröffentlichung der WIPO, zu entnehmen.  
Die in diesen Anmerkungen verwendeten Begriffe "Artikel", "Regel" und "Abschnitt" beziehen sich jeweils auf die Bestimmungen des PCT-Vertrags, der PCT-Ausführungsordnung bzw. der PCT-Verwaltungserichtlinien.

### HINWEISE ZU ÄNDERUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 19

Nach Erhalt des internationalen Recherchenberichts hat der Anmelder die Möglichkeit, einmal die Ansprüche der internationalen Anmeldung zu ändern. Es ist jedoch zu betonen, daß, da alle Teile der internationalen Anmeldung (Ansprüche, Beschreibung und Zeichnungen) während des internationalen vorläufigen Prüfungsverfahrens geändert werden können, normalerweise keine Notwendigkeit besteht, Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 einzureichen, außer wenn der Anmelder z.B. zum Zwecke eines vorläufigen Schutzes die Veröffentlichung dieser Ansprüche wünscht oder ein anderer Grund für eine Änderung der Ansprüche vor ihrer internationa- len Veröffentlichung vorliegt. Weiterhin ist zu beachten, daß ein vorläufiger Schutz nur in einigen Staaten erhältlich ist.

#### Welche Teile der internationalen Anmeldung können geändert werden?

Im Rahmen von Artikel 19 können nur die Ansprüche geändert werden.

In der internationalen Phase können die Ansprüche auch nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert (oder nochmals geändert) werden. Die Beschreibung und die Zeichnungen können nur nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert werden.

Beim Eintritt in die nationale Phase können alle Teile der internationalen Anmeldung nach Artikel 28 oder gegebenenfalls Artikel 41 geändert werden.

#### Bis wann sind Änderungen einzureichen?

Innerhalb von zwei Monaten ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts oder innerhalb von sechzehn Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft. Die Änderungen gelten jedoch als rechtzeitig eingereicht, wenn sie dem Internationalen Büro nach Ablauf der maßgebenden Frist, aber noch vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung (Regel 46.1) zugehen.

#### Wo sind die Änderungen nicht einzureichen?

Die Änderungen können nur beim Internationalen Büro, nicht aber beim Anmeldeamt oder der internationalen Recherchenbehörde eingereicht werden (Regel 46.2).

Falls ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung eingereicht wurde/wird, siehe unten.

#### In welcher Form können Änderungen erfolgen?

Eine Änderung kann erfolgen durch Streichung eines oder mehrerer ganzer Ansprüche, durch Hinzufügung eines oder mehrerer neuer Ansprüche oder durch Änderung des Wortlauts eines oder mehrerer Ansprüche in der eingereichten Fassung.

Für jeden Anspruchssatz, das sich aufgrund einer oder mehrerer Änderungen von dem ursprünglich eingereichten Blatt unterscheidet, ist ein Ersatzblatt einzureichen.

Alle Ansprüche, die auf einem Ersatzblatt erscheinen, sind mit arabischen Ziffern zu nummerieren. Wird ein Anspruch gestrichen, so brauchen die anderen Ansprüche nicht neu nummeriert zu werden. Im Fall einer Neunummerierung sind die Ansprüche fortlaufend zu nummerieren (Verwaltungserichtlinien, Abschnitt 205 b)).

Die Änderungen sind in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

#### Welche Unterlagen sind den Änderungen beizufügen?

##### Begleitschreiben (Abschnitt 205 b)):

Die Änderungen sind mit einem Begleitschreiben einzureichen.

Das Begleitschreiben wird nicht zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht. Es ist nicht zu verwechseln mit der "Erklärung nach Artikel 19(1)" (siehe unten, "Erklärung nach Artikel 19 (1)").

Das Begleitschreiben ist nach Wahl des Anmelders in englischer oder französischer Sprache abzufassen. Bei englischsprachigen internationalen Anmeldungen ist das Begleitschreiben aber ebenfalls in englischer, bei französischsprachigen internationalen Anmeldungen in französischer Sprache abzufassen.

## ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220 (Fortsetzung)

Im Begleitschreiben sind die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen anzugeben. So ist insbesondere zu jedem Anspruch in der Internationalen Anmeldung anzugeben (gleichlautende Angaben zu verschiedenen Ansprüchen können zusammengefaßt werden), ob

- i) der Anspruch unverändert ist;
- ii) der Anspruch gestrichen worden ist;
- iii) der Anspruch neu ist;
- iv) der Anspruch einen oder mehrere Ansprüche in der eingereichten Fassung ersetzt;
- v) der Anspruch auf die Teilung eines Anspruchs in der eingereichten Fassung zurückzuführen ist.

Im folgenden sind Beispiele angegeben, wie Änderungen im Begleitschreiben zu erläutern sind:

1. [Wenn anstelle von ursprünglich 48 Ansprüchen nach der Änderung einige Ansprüche 51 Ansprüche existieren]:  
"Die Ansprüche 1 bis 29, 31, 32, 34, 35, 37 bis 48 werden durch geänderte Ansprüche gleicher Numerierung ersetzt; Ansprüche 30, 33 und 36 unverändert; neue Ansprüche 49 bis 51 hinzugefügt."
2. [Wenn anstelle von ursprünglich 15 Ansprüchen nach der Änderung aller Ansprüche 11 Ansprüche existieren]:  
"Geänderte Ansprüche 1 bis 11 treten an die Stelle der Ansprüche 1 bis 15."
3. [Wenn ursprünglich 14 Ansprüche existierten und die Änderungen darin bestehen, daß einige Ansprüche gestrichen werden und neue Ansprüche hinzugefügt werden]:  
"Ansprüche 1 bis 6 und 14 unverändert; Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt." Oder "Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt; alle übrigen Ansprüche unverändert."
4. [Wenn verschiedene Arten von Änderungen durchgeführt werden]:  
"Ansprüche 1-10 unverändert; Ansprüche 11 bis 13, 18 und 19 gestrichen; Ansprüche 14, 15 und 16 durch geänderten Anspruch 14 ersetzt; Anspruch 17 in geänderte Ansprüche 15, 16 und 17 unterteilt; neue Ansprüche 20 und 21 hinzugefügt."

### "Erklärung nach Artikel 19(1)" (Regel 46.4)

Den Änderungen kann eine Erklärung beigelegt werden, mit der die Änderungen erläutert und ihre Auswirkungen auf die Beschreibung und die Zeichnungen dargelegt werden (die nicht nach Artikel 19 (1) geändert werden können).

Die Erklärung wird zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht.

Sie ist in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

Sie muß kurz gehalten sein und darf, wenn in englischer Sprache abgefaßt oder ins Englische übersetzt, nicht mehr als 500 Wörter umfassen.

Die Erklärung ist nicht zu verwechseln mit dem Begleitschreiben, das auf die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen hinweist, und ersetzt letzteres nicht. Sie ist auf einem gesonderten Blatt einzureichen und in der Überschrift als solche zu kennzeichnen, vorzugsweise mit den Worten "Erklärung nach Artikel 19 (1)".

Die Erklärung darf keine herabsetzenden Äußerungen über den internationalen Recherchenbericht oder die Bedeutung von in dem Bericht angeführten Veröffentlichungen enthalten. Sie darf auf im Internationalen Recherchenbericht angeführte Veröffentlichungen, die sich auf einen bestimmten Anspruch beziehen, nur im Zusammenhang mit einer Änderung dieses Anspruchs Bezug nehmen.

### Auswirkungen eines bereits gestellten Antrags auf Internationale vorläufige Prüfung

Ist zum Zeitpunkt der Einreichung von Änderungen nach Artikel 19 bereits ein Antrag auf Internationale vorläufige Prüfung gestellt worden, so sollte der Anmelder in seinem Interesse gleichzeitig mit der Einreichung der Änderungen beim Internationalen Büro auch eine Kopie der Änderungen bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde einreichen (siehe Regel 62.2 a), erster Satz).

### Auswirkungen von Änderungen hinsichtlich der Übersetzung der internationalen Anmeldung beim Eintritt in die nationale Phase

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß bei Eintritt in die nationale Phase möglicherweise anstatt oder zusätzlich zu der Übersetzung der Ansprüche in der eingereichten Fassung eine Übersetzung der nach Artikel 19 geänderten Ansprüche an die bestimmten/ausgewählten Ämter zu übermitteln ist.

Nähere Einzelheiten über die Erfordernisse jedes bestimmten/ausgewählten Amts sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

# PATENT COOPERATION TREATY

## PCT

### INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

|  |   |   |
|--|---|---|
| Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts<br><b>W1.2389PCT</b> | <b>WEITERES VORGEHEN</b>  | siehe Formblatt PCT/ISA/220 sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5 |
| Internationales Aktenzeichen<br><b>PCT/EP2004/051406</b>     | Internationales Anmeldedatum<br>(Tag/Monat/Jahr)<br><b>08/07/2004</b> | (Frühestes) Prioritätsdatum<br>(Tag/Monat/Jahr)<br><b>11/07/2003</b>        |
| Anmelder<br><b>KOENIG &amp; BAUER AKTIENGESELLSCHAFT</b>     |   |   |

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfasst insgesamt 6 Blätter.

Darüber hinaus liegt Ihnen jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

#### 1. Grundlage des Berichts

a. Hinsichtlich der Sprache ist die Internationale Recherche auf der Grundlage der Internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der Internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b) durchgeführt worden.

b.  Hinsichtlich der in der Internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe Feld Nr. I.

2.  Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II).

3.  Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III).

#### 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.  
 wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

#### 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.  
 wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses Internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

#### 6. Hinsichtlich der Zeichnungen

a. Ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 4

wie vom Anmelder vorgeschlagen  
 wie von der Behörde ausgewählt, weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.  
 wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.  
b.  wird keine der Abbildungen mit der Zusammenfassung veröffentlicht.

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/051406

**A. KLASIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES**  
**IPK 7 B41F13/02 B41F33/00 B65H23/02 B65H23/032**

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

**B. RECHERCHIERTE GEBiete**

Recherchierte Mindestprästoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)  
**IPK 7 B41F B65H**

Recherchierte aber nicht zum Mindestprästoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der Internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

**EPO-Internal, WPI Data, PAJ**

**C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN**

| Kategorie* | Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile           | Betr. Anspruch Nr.               |
|------------|--|----------------------------------|
| X          | DE 295 01 373 U1 (MAN ROLAND DRÜCKMASCHINEN AG, 63075 OFFENBACH, DE) 27. April 1995 (1995-04-27)             | 2-5, 7-13, 26, 27, 29, 30, 32-36 |
| Y          | Seite 5, Zeile 15 – Seite 6, Zeile 30; Abbildungen 2,4,5   | 8, 37-43                         |
| A          |  |                                  |
| Y          | EP 1 048 460 A (MASCHINENFABRIK WIFAG) 2. November 2000 (2000-11-02) Absätze '0079!, '0080!; Abbildungen 7-9 | 1,8                              |
|            |  | /--                              |

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

Siehe Anhang Patentfamilie

- \* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :
- "A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- "E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem Internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- "L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zwelfhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
- "P" Veröffentlichung, die vor dem Internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist
- "T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem Internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist
- "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden
- "Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verblüffung für einen Fachmann naheliegend ist
- "Z" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

|   |   |
|---|---|
| Datum des Abschlusses der Internationalen Recherche | Absendedatum des Internationalen Recherchenberichts |
| 8. April 2005                                       | 22/04/2005  |

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchebehörde  
 Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
 NL - 2280 HV Rijswijk  
 Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
 Fax: (+31-70) 340-3018

Bevollmächtigter Bediensteter

D'Incecco, R

**INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/051406

**C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN**

| Kategorie* | Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der In Betracht kommenden Teile   | Betr. Anspruch Nr. |
|------------|--|--------------------|
| Y          | DE 43 21 177 A1 (HEIDELBERGER ✓ DRUCKMASCHINEN AG, 69115 HEIDELBERG, DE)<br>5. Januar 1995 (1995-01-05)<br>Spalte 7, Zeile 26 - Zeile 36<br>Spalte 8, Zeile 35 - Zeile 6<br>Spalte 10, Zeile 35 - Zeile 38;<br>Abbildungen 2,9 | 1,39-43            |
| Y          | DE 41 30 677 A1 (MAN ROLAND DRUCKMASCHINEN AG, 6050 OFFENBACH, DE; MAN ROLAND DRÜCKMASC) 18. März 1993 (1993-03-18)<br>Spalte 2, Zeile 28 - Zeile 56; Anspruch 1;<br>Abbildungen 1,3   | 1,39-41,<br>43     |
| Y          | US 5 553 542 A (JACKSON ET AL) ✓<br>10. September 1996 (1996-09-10)<br>Spalte 4, Zeile 36 - Spalte 5, Zeile 26;<br>Abbildungen 1-9   | 37                 |
| Y          | WO 98/18626 A (KOENIG & BAUER-ALBERT AG; ✓ GLOECKNER, ERHARD, HERBERT; SCHÄSCHEK, KARL,) 7. Mai 1998 (1998-05-07)<br>Seite 9, Absatz 3   | 38                 |
| A          | DE 40 08 282 A1 (J.M. VOITH GMBH, 7920 HEIDENHEIM, DE)<br>19. September 1991 (1991-09-19)<br>Spalte 1, Zeile 3 - Zeile 20<br>Spalte 1, Zeile 67 - Spalte 2, Zeile 15<br>Spalte 3, Zeile 6 - Zeile 27; Abbildungen 1-3          | 1                  |
| A          | EP 1 291 175 A (HEIDELBERGER ✓ DRUCKMASCHINENAKTIENGESELLSCHAFT)<br>12. März 2003 (2003-03-12)<br>Absätze '0022!, '0037!, '0038!;<br>Abbildung 1   |                    |

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/051406

## Feld II Bemerkungen zu den Ansprüchen, die sich als nicht recherchierbar erwiesen haben (Fortsetzung von Punkt 2 auf Blatt 1)

Gemäß Artikel 17(2)a) wurde aus folgenden Gründen für bestimmte Ansprüche kein Recherchenbericht erstellt:

1.  Ansprüche Nr.  
weil sie sich auf Gegenstände beziehen, zu deren Recherche die Behörde nicht verpflichtet ist, nämlich
  
2.  Ansprüche Nr.  
weil sie sich auf Teile der internationalen Anmeldung beziehen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, daß eine sinnvolle internationale Recherche nicht durchgeführt werden kann, nämlich
  
3.  Ansprüche Nr.  
weil es sich dabei um abhängige Ansprüche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) abgefaßt sind.

## Feld III Bemerkungen bei mangelnder Einheitlichkeit der Erfindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)

Die Internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese Internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält

### siehe Zusatzblatt

1.  Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser Internationale Recherchenbericht auf alle recherchierbaren Ansprüche.
  
2.  Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.
  
3.  Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser Internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr.
  
4.  Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der Internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:

### Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs

Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.

Die Zahlung zusätzlicher Recherchengebühren erfolgte ohne Widerspruch.

|  |              |
|--|--------------|
| WEITERE ANGABEN  | PCT/ISA/ 210 |
| <p>Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, dass diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:</p> <p>1. Anspruch: 1<br/>Abtastbreite eines Sensors viertel Bahnbreite zur Beeinflussung des Fan-Out-Effektes.</p> <p>2. Ansprüche: 2,4,29<br/>Beeinflussung des Seitenregister und des Fan-Out-Effektes mittels gemeinsamer Merkmale</p> |              |

**INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT**

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/051406

| Im Recherchenbericht<br>angeführtes Patentdokument |    | Datum der<br>Veröffentlichung |       | Mitglied(er) der<br>Patentfamilie |            | Datum der<br>Veröffentlichung |
|--|----|-------------------------------|-------|-----------------------------------|------------|-------------------------------|
| DE 29501373  | U1 | 27-04-1995                    |       | KEINE                             |            |                               |
| EP 1048460   | A  | 02-11-2000                    | DE    | 19918399 A1                       | 04-11-1999 |                               |
|  |    |                               | EP    | 1048460 A2                        | 02-11-2000 |                               |
| DE 4321177   | A1 | 05-01-1995                    | AU    | 7072494 A                         | 17-01-1995 |                               |
|  |    |                               | DE    | 59403887 D1                       | 02-10-1997 |                               |
|  |    |                               | WO    | 9500335 A1                        | 05-01-1995 |                               |
|  |    |                               | EP    | 0713447 A1                        | 29-05-1996 |                               |
|  |    |                               | JP    | 8511740 T                         | 10-12-1996 |                               |
|  |    |                               | US    | 5724437 A                         | 03-03-1998 |                               |
| DE 4130677   | A1 | 18-03-1993                    | CA    | 2077721 A1                        | 15-03-1993 |                               |
|  |    |                               | DE    | 59205558 D1                       | 11-04-1996 |                               |
|  |    |                               | EP    | 0533043 A1                        | 24-03-1993 |                               |
|  |    |                               | JP    | 5269974 A                         | 19-10-1993 |                               |
|  |    |                               | US    | 5395027 A                         | 07-03-1995 |                               |
| US 5553542   | A  | 10-09-1996                    | KEINE |                                   |            |                               |
| WO 9818626   | A  | 07-05-1998                    | WO    | 9818626 A1                        | 07-05-1998 |                               |
|  |    |                               | DE    | 29718968 U1                       | 18-12-1997 |                               |
|  |    |                               | DE    | 59706517 D1                       | 11-04-2002 |                               |
|  |    |                               | EP    | 0938414 A1                        | 01-09-1999 |                               |
|  |    |                               | ES    | 2172819 T3                        | 01-10-2002 |                               |
|  |    |                               | JP    | 2000505741 T                      | 16-05-2000 |                               |
|  |    |                               | JP    | 3246557 B2                        | 15-01-2002 |                               |
|  |    |                               | US    | 6021713 A                         | 08-02-2000 |                               |
| DE 4008282   | A1 | 19-09-1991                    | KEINE |                                   |            |                               |
| EP 1291175   | A  | 12-03-2003                    | US    | 2003047092 A1                     | 13-03-2003 |                               |
|  |    |                               | DE    | 10236341 A1                       | 27-03-2003 |                               |
|  |    |                               | EP    | 1291175 A1                        | 12-03-2003 |                               |

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

PCT

## SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE

(Regel 43b/s.1 PCT)

|  |
|--|
| <p>Absendeadatum<br/>(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)</p> |
|--|

|   |   |
|---|---|
| <p>Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts<br/>siehe Formular PCT/ISA/220</p> | <p><b>WEITERES VORGEHEN</b><br/>siehe Punkt 2 unten</p> |
|---|---|

|  |   |   |
|--|---|---|
| Internationales Aktenzeichen<br><b>PCT/EP2004/051406</b> | Internationales Anmelde datum (Tag/Monat/Jahr)<br><b>08.07.2004</b> | Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)<br><b>11.11.2003</b> |
|--|---|---|

|   |
|---|
| <p>Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK<br/><b>B41F13/02, B41F33/00, B65H23/02, B65H23/032</b></p> |
|---|

|  |
|--|
| <p>Anmelder<br/><b>KOENIG &amp; BAUER AKTIENGESELLSCHAFT</b></p> |
|--|

**1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:**

- Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- Feld Nr. II Priorität
- Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- Feld Nr. IV Mängelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43b/s.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

**2. WEITERES VORGEHEN**

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescholde dieser internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

**3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.**

|   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| <p>Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde</p> | <p>Bevollmächtigter Bediensteter</p> |
|---|--------------------------------------|

|  |                     |
|--|---------------------|
|  <p>Europäisches Patentamt<br/>D-80298 München<br/>Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d<br/>Fax: +49 89 2399 - 4465</p> | <p>D'Incecco, R</p> |
|--|---------------------|

Tel. +49 89 2399-2788



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/051406

**Feld Nr. I Grundlage des Bescheids**

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist:
  - Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
  - a. Art des Materials
    - Sequenzprotokoll.
    - Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
  - b. Form des Materials
    - in schriftlicher Form
    - in computerlesbarer Form
  - c. Zeitpunkt der Eingreichung
    - in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
    - zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
    - bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3.  Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/051406

**Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung**

1.  Auf die Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren (Formblatt PCT/SA/206) hat der Anmelder:
  - zusätzliche Gebühren entrichtet.
  - zusätzliche Gebühren unter Widerspruch entrichtet.
  - keine zusätzlichen Gebühren entrichtet.
2.  Die Behörde hat festgestellt, daß das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nicht erfüllt ist, und hat beschlossen, den Anmelder nicht zur Zahlung zusätzlicher Gebühren aufzufordern.
3. Die Behörde ist der Meinung, daß das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung gemäß Regel 13.1, 13.2 und 13.3
  - erfüllt ist.
  - aus folgenden Gründen nicht erfüllt ist:  
**siehe Beiblatt**
4. Daher ist der Bescheid für die folgenden Teile der internationalen Anmeldung erstellt worden:
  - alle Teile
  - die Teile, die sich auf die Ansprüche mit folgenden Nummern beziehen:

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

**1. Feststellung**

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Neuheit                   | Ja: Ansprüche 1,6,8,10,11,13-25,27,28,31-35,37-43<br>Nein: Ansprüche 2-5,7,9,12,26,29,30,36 |
| Erfinderische Tätigkeit   | Ja: Ansprüche 6,14-25<br>Nein: Ansprüche 1-5,7-13,26-43                                     |
| Gewerbliche Anwendbarkeit | Ja: Ansprüche: 1-43<br>Nein: Ansprüche:   |

**2. Unterlagen und Erklärungen:**

**siehe Beiblatt**

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/051406

---

**Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung**

---

Es wurde festgestellt, daß die Internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

**siehe Beiblatt**

---

**Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung**

---

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt IV**

**Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung**

Diese Behörde hat festgestellt, daß die internationale Anmeldung mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen enthält, die nicht durch eine einzige allgemeine erfinderische Idee verbunden sind (Regel 13.1 PCT), nämlich:

- I: Anspruch 1: Abtastbreite eines Sensor ein viertel der Bahnbreite zur Beeinflussung des Fan-Out-Effektes
- II: Ansprüche 2, 4, 29: Beeinflussung des Seitenregisters und des Fan-Out-Effektes mittels gemeinsamer Merkmale

Die Gründe dafür sind die folgenden:

Die den unabhängigen Anspruch 1 mit den unabhängigen Ansprüchen 2, 4 und 29 verbindende allgemeine Idee besteht im wesentlichen aus einem Verfahren zur Beeinflussung des Fan-Out-Effektes, wobei zur Beeinflussung des Fan-Out-Effektes die messwerte eines Sensors verwendet werden. Diese Idee ist aber nicht neu (vgl. Dokument EP-A-1048460, Absätze [0079] und [0080]). Demzufolge herrscht zwischen dem Anspruch 1 und der Gruppe von Ansprüchen 2, 4 und 29 kein technischer Zusammenhang im Sinne der Regel 13(2) PCT, so dass die Einheitlichkeit gemäß Regel 13(1) PCT nicht erfüllt ist.

**Zu Punkt V**

**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

1. Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand der unabhängigen Ansprüche 2, 4 und 29 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.  
Aus der Schrift DE-U-29501373 (D1) geht ein Verfahren zur Beeinflussung des Fan-Out-Effektes mittels einer Vorrichtung und eines Verfahrens zur Beeinflussung

**SCHRIFTLICHER BESCHEID  
DER INTERNATIONALEN  
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/051406

des Fan-Out-Effektes (11 und 12) und zur Beeinflussung des Seitenregisters mittels einer Seitenregistersteuerung/-regelung (63), wobei die Sensoren (58-61) der Seitenregistersteuerung/-regelung und deren Messwerte (a1-a4) auch zur Beeinflussung des Fan-Out-Effektes herangezogen werden.

2. Ferner nimmt die Schrift D1 auch die Merkmale der abhängigen Ansprüche 3, 5, 7, 9, 12, 26, 30 und 36 neuheitsschädigend vorweg.
3. Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT beruht.

Das Dokument EP-A-1048460 (D2) offenbart ein Verfahren zur Beeinflussung des Fan-Out-Effektes, wobei zur Beeinflussung des Fan-Out-Effektes zunächst das Bild eines Sensors (5) in Form einer CCD Kamera welche Markierungen auf einer Bahn erfaßt und bei Abweichung von einer Sollwertvorgabe einem Stellglied zur Beeinflussung des Fan-Out-Effektes ein Stellbefehl übermittelt wird.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich von D2 dadurch, dass der Sensor das Druckbild auf einer Abtastbreite von wenigstens einer viertel Bahnbreite detektiert.

In Anbetracht der Tatsache, dass Markierungen zur Ermittlung der Bahnweitung (Fan-Out) in seitlicher Richtung beabstandet sein müssen, und die Schrift D2 eine Kamera zur Erfassung dieser Markierungen vorsieht, ist es für den Fachmann ein naheliegender Schritt eine Kamera zu wählen, welche die relevanten, seitlich versetzten Markierungen erfaßt.

Hierzu geeignete Kameras gehen aus den Schriften DE-A-4321177 und DE-A-4130677 zur Erfassung der gesamten Bahnbreite hervor, welche der Fachmann ohne weiteres zur Ausführung des Verfahrens aus D2 wählen würde.

4. Die abhängigen Ansprüche 8, 10, 11, 13, 27, 32, 33, 37-43 scheinen im Hinblick auf den genannten Stand der Technik keine Merkmale zu enthalten, die zu einer positiven Beurteilung der erfinderischen Tätigkeit führen könnten.  
Hinsichtlich der Ansprüche 37 und 38 sei jeweils auf die US-A-5553542 und WO-A-9818626 verwiesen.

**SCHRIFTLICHER BESCHEID  
DER INTERNATIONALEN  
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen  
**PCT/EP2004/051406**

5. Die Kombination aus Ansprüchen 2 und 6, 4 und 6, sowie 29 und 31 scheint durch den vorliegenden Stand der Technik nicht nahegelegt zu werden.

**Zu Punkt VII**

**Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung**

Die auf Seite 1 der Anmeldung genannte Schrift DE19501373U1 ist unauffindbar. Sie scheint eher mit der Schrift D1 übereinzustimmen. *z/ falsch*

**Zu Punkt VIII**

**Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung**

Die Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT, weil der Anspruch 1 nicht klar ist.

Aus der Beschreibung auf Seite 2, Absätze 3 und 4 und aus den Seiten 11 - 18 (insbesondere Seite 15, Absatz 3 - Seite 16 Absatz 1) geht hervor, dass der Hauptgedanke vorliegender Erfindung darin liegt, gleiche Messmittel und/oder Steuerungen zum Korrigieren von Seitenregister- und Fan-Out-Fehlern zu verwenden, um damit den Aufwand zu verringern.

Demzufolge sind die in den Ansprüchen 2 oder 4, bzw. 29 ausgedrückten Merkmale für die Definition der Erfindung wesentlich.

Da der unabhängige Anspruch 1 dieses Merkmal nicht enthält, entspricht er nicht dem Erfordernis des Artikels 6 PCT in Verbindung mit Regel 6.3 b) PCT, dass jeder unabhängige Anspruch alle technischen Merkmale enthalten muß, die für die Definition der Erfindung wesentlich sind.

**SCHRIFTLICHER BESCHEID  
DER INTERNATIONALEN  
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen  
**PCT/EP2004/051406**

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- BLACK BORDERS**
- IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- FADED TEXT OR DRAWING**
- BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- SKEWED/SLANTED IMAGES**
- COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- GRAY SCALE DOCUMENTS**
- LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- OTHER:** \_\_\_\_\_

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**